

Online Round Table

Aktuelle Herausforderungen an das Enterprise Architecture Management 2025/26

Künstliche Intelligenz – Legacy – Nachhaltigkeit

CON•ECT INFORMUNITY

#EAMRoundTable

#EAMvienna

#SwissEAM



Dienstag, 18. Februar 2025
16.00 – 18.45 Uhr

online

- Die EAM-Landschaft aus Anbietersicht:
BOC, LeanIX, LzLabs, Sparx Europe und andere
- Die EAM-Landschaft aus Anwendersicht:
Concordia Versicherungen, Vodafone, DB Systel,
Zürcher Kantonalbank, Raiffeisen Bank International
- Keynote: Prompt the Future – Capgemini's Technology Vision 2024 (Joachim Rawolle)
- Vorschau auf EAM Award EAM Vienna 2025 & Swiss EAM 2025

ReferentInnen und Moderation:

Tobias Braun (LzLabs), Bettina Hainschink (CON•ECT), Claus Hintermeier (ZKB), Kevin Hoffmeister (DB Cargo), Günther Krähan (RBI), Peter Lieber (SparxSystems), Andreas Pirkner (Erste Asset Management), Joachim Rawolle (Capgemini), Daniela-Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen), Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH), Robert Strobl (BOC), Siniša Trkulja (DB Systel) und andere

Ehreneinladung bei freiem Eintritt.
Anmeldung erforderlich!

Mit freundlicher Unterstützung von:



AGENDA

- 16.00 Eröffnung der Veranstaltung**
- 16.05 Prompt the Future – Capgemini Technology Vision 2024**
Joachim Rawolle (Capgemini)
- 16.25 EAM Landschaft aus Anbietersicht**
- LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte**
Tobias Braun (LzLabs)
- BOC**
- LeanIX**
- SPARX**
- 17.10 EAM Landschaft auf Anwendersicht**
- Application Lifecycle Management – Transparency through the coupling of Application and Infrastructure Inventories**
Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH)
- Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo**
Siniša Trkulja (DB Systel) & Kevin Hoffmeister (DB Cargo)
- Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz**
Claus Hintermeier (ZKB)
- Von Business Value zu Composable Architecture – Weg zu einer agilen und nachhaltigen EA-Strategie (Raiffeisenbank International)**
Günther Krähan & Peter Seidel (RBI)

- 17.50 Vorschau auf den EAM Award, EAM Vienna 2025 & Swiss EAM 2025**
Andreas Pirkner (Erste Asset Management)
- 18.05 KI ist gekommen, um zu bleiben – sind wir darauf vorbereitet?**
Daniela Carmen-Reimelt (Concordia)
- 18.45 Ende der Veranstaltung**

Zum Thema

Enterprise Architekten treiben seit langem, z. B. mittels TIME-Analyse im Applikationsportfoliomanagement, d. h. der Einschätzung von Technical Fit und Functional Fit einer Applikation, das Replatforming voran. Damit halten sie die Zahl der Plattformen klein, d. h. sie optimieren damit die Architektur des Unternehmens.

Zudem migrieren viele Firmen ihre Applikationen in die Cloud, z. B. weil Innovation mittlerweile hauptsächlich in der Cloud vorangetrieben wird. Um die Komplexität der bisherigen on-premises IT-Landschaft nicht 1:1 in die Cloud zu transferieren, reengineeren viele Firmen ihre Applikationen vor der Migration in die Cloud.

Bei all diesem Replatforming und Reengineering scheuen Unternehmen häufig diese Umbauten ohne zusätzlichen fachlichen Nutzen.

Neue, KI-basierte SW-Entwicklungstools, so versprechen es zumindest die Hersteller, sind ein Game Changer bei dieser Transformation, denn es ergeben sich für Enterprise Architekten dadurch neue Möglichkeiten im Applikationsportfoliomanagement, z. B. für eine effizientere Ablöse von Legacy-Systemen als bisher.

Prompt the Future – Capgemini Technology Vision 2024

Aktuelle IT-Trends gibt es bekanntlich viele um wirklich erfolgreich zu sein ist es wichtig bei der Umsetzung die richtigen



Joachim Rawolle
(Capgemini)

Prioritäten zu setzen um sich nicht zu verzetteln. Die Capgemini Technovision 2024 bietet ein bewährtes Framework, um die wichtigsten Entwicklungen einzuordnen und mit den geschäftlichen Anforderungen zu verbinden. Es wird das Technovision Framework vorgestellt und über relevante Technologien wie z. B. Generative AI aus Sicht der Finanzindustrie berichtet.

LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte

Ob bei bereits laufenden oder neuen Modernisierungsvorhaben: Tobias Braun, VP Transformation Services bei LzLabs, wird gemeinsam mit einem LzLabs-Kunden über die Möglichkeiten zur Beschleunigung komplexer Transformationsprojekte sprechen. Dabei wird der Fokus auf der Risikominimierung innerhalb komplexer IT-Landschaften sowie den Auswirkungen auf Architekturscheidungen liegen.



Tobias Braun (LzLabs)

Application Lifecycle Management – Transparency through the coupling of Application and Infrastructure Inventories

Durch die Kopplung des Application Inventories (ALFABET) mit Infrastruktur Asset Inventories (On-Premise / Cloud) ist es der Vodafone Deutschland gelungen, die detaillierte Nutzung von 3rd-Party-SW durch Applikationen zu dokumentieren und

damit Aussagen zur einzelnen »Application Health« als auch zum Obsoleszenz-Status der IT-Landschaft zu machen.

Notwendige Update-/ Upgrade-Massnahmen werden so frühzeitig erkannt und können als Projekte inhaltlich geplant und budgetiert werden.

Ein offenes Lifecycle-Management-Konzept ermöglicht den Ausbau in Richtung weiterer Use Cases z. B. in den Bereichen Security (Ransomware Protection) oder Lizenz-Management.

Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo

Siniša Trkulja (DB System) & Kevin Hoffmeister (DB Cargo)

Wir beleuchten das Zusammenspiel von Digital-Strategie, IT-Strategie und Bereichs-Strategie und teilen die Erfahrungen, die wir damit sammeln konnten. Erfolgsfaktoren und die Ergebnisstruktur, einschliesslich ihrer Bausteine und der Projektarchitektur, stehen im Fokus. Erfahren Sie, wie eine kohärente Strategieumsetzung zum Unternehmenserfolg beiträgt.



Rainer Scheibehenne
(Vodafone GmbH)



Siniša Trkulja (DB System)

Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz

Mit dem FINMA RS 2023/1 »Operationelle Risiken und Resilienz – Banken« hat der Regulator seine Anforderungen an die Widerstandsfähigkeit und das Risikomanagement von Banken in der Schweiz gegenüber Cyberattacken verschärft. Vorgestellt werden die Herausforderungen und die Herangehensweise der Bank an das Thema, bei dem die Enterprise IT-Architektur eine zentrale Rolle eingenommen hat. Abschliessend wird der erwartete Impact auf die IT-Strategie der Bank und die ebenso erwarteten Synergieeffekte mit anderen IT-strategischen Interessen diskutiert.



Claus Hintermeier
(ZKB)

Von Business Value zu Composable Architecture – Weg zu einer agilen und nachhaltigen EA-Strategie (Raiffeisenbank International)

Günther Krähan & Peter Seidel (RBI)

- Neupositionierung mit Fokussierung auf Business Value
- Aufbau einer internationalen Community
- Gemeinsame Ausrichtung – Composable Architecture
- Stärkung der Governance und Lessons Learned!



Günther Krähan (RBI)

KI ist gekommen, um zu bleiben – sind wir darauf vorbereitet?

KI beherrscht nicht nur die Trendradare, sondern hat geschafft, durch eine unvorhersehbar rasante Entwicklung ein fester Bestandteil unseres Lebens zu werden – in allen Dimensionen – Unternehmen, Mitarbeiter und Kunden. Die Generative und Strukturierende KI ist als Einstieg gut geeignet, um schnelle Erfolge mit überschaubaren Ressourcen zu erzielen. Sie wird in der Branche eher als Beschleuniger als Enabler für geschäftliche Disruptionen gesehen – für größere Veränderungen durch komplexe KI-Anwendungen brauchen wir mehr Daten, mehr Technologie, mehr Wissen und Ressourcen sowie Compliance. Auch eine große Vernetzung unterschiedlicher Disziplinen ist im Unternehmen perspektivisch notwendig.



Daniela Carmen-Reimelt (Concordia)

ReferentInnen

Marc Otto Dillenburg leitet die Competence Area EAM der DB Systel GmbH und unterstützt die Weiterentwicklung der Unternehmensfähigkeiten hin zu Digital Enterprise Design.

Alexander Gudenus. Seit 1996 in unterschiedlichen Rollen in der IT, 8 Jahre in der Technologieberatung bei Capgemini und seit 2016 bei UNIQA als Enterprise Architect tätig. Funktion: UNIQA Insurance Group, Head of Enterprise Architecture.

Dr. Claus Hintermeier leitet die IT-Architektur der Zürcher Kantonalbank (ZKB), fungierte über mehrere Jahre als Enterprise Architect der Investment Bank der ZKB und kann auf 25+ Jahre Berufserfahrung zurückblicken, in denen er unter anderem Teil der Component Solutions Group des Accenture Technology Labs, IT-Architekt im Großprojekt Xetra der Deutschen Börse und Funktionaler Architekt der SAP Payment Engine war. Er interessiert sich insbesondere für Capability Based Planning, Business Component Architecture und Complex Event Processing, nebst neuen Ansätzen im Handel, Anlagen und Zahlungsverkehr mit Fokus auf Distributed Ledger Technology.

Günther Krähan joined RBI group in March 2016 (after nearly 19 years in a different bank and hereof 16 years in leadership position) and took over the position of head of IT delivery risk management. Before he was working for a different banking group in Austria, Vienna in different management positions.

Since 2019 Günther is leading the Enterprise Architecture Management team. The EAM team is working continuously on modernization and optimization of the IT landscape, e. g., the internal integration (API and Event) standardization started in his team, ODH (operative data hub) concept was created, both increasing the real-time integration capabilities of IT systems.

Enterprise architects supports and guides business, product owners, delivery managers and many other stakeholders.

The EAM team is running an international community with local EAs, greatly connected with all NWBs, and offering the aIA – architects in action

MS-Teams live event, with >200 participants to give insights to the EA day2day work.

Peter Lieber ist Enterprise Architect Enthusiast und legt als Parallelentrepreneur den Fokus auf die modellbasierte IT- und Unternehmensentwicklung. Seine Unternehmensinitiativen Sparx Services CE / Switzerland, Sparx Systems CE, LieberLieber Software und ThreatGet bieten innovationsgetriebene Informatik. Das Angebotsportfolio von Software, Consulting und Training bietet Kunden und Partnern einen nachhaltigen Beitrag an ihre digitale Wertschöpfungskette. Peter Lieber ist Präsident des VÖSI, Verband österreichischer Software Industrie.



Peter Lieber (Sparx Systems)

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.



Andreas Pirkner (Erste Asset Management)

Dr. Daniela-Carmen Reimelt ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Hannover (Deutschland) und dort verantwortlich für die Business Architecture. Sie stu-

dierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie hat dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx-Konzern und später bei den Concordia Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit den Schwerpunkten IT und Business-Architektur sowie Projektleiterin. Aktuell leitet und koordiniert sie die Neuausrichtung des Architekturmanagements bei den Concordia Versicherungen.

Rainer Scheibehenne arbeitet seit über 20 Jahren als Enterprise-/IT-Architekt in verschiedenen internationalen Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Schwerpunkte seiner Tätigkeiten waren/ sind der Aufbau nationaler/ internationaler IT-Governance-Strukturen, Einführung komplexer Architekturprozesse inkl. Aufbau von Community-Strukturen, Durchführung von Bebauungsplanungen.

Derzeit ist Rainer Scheibehenne verantwortlich für den IT-Transparency-Process der Vodafone Germany.

Programmkomitee

Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank, CH)

Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement, A)

Bettina Hainschink (CON•ECT, A)

Daniel Gauch (Cembra, CH)

David Reindl (SBB, CH)

Sebastian Grolimund (Amt für Informatik und Organisation, Solothurn CH)

Marco Dillenburger (DB Systel, D)

Alexander Gudenus (UNIQA, A)

Wolfgang Radinger-Peer (Post AG, A)

Jochen Seiner (Bundesrechenzentrum, A)

Ernst Tiemeyer (Consultant, A)

und weitere

CON•ECT EAM-AWARD 2025

Mit dem für das Jahr 2022 erstmalig initiierten Award »Best Practices EAM« wird allen fortschrittlichen Organisationen und ihren Enterprise IT-Architekten die Möglichkeit geboten, ihre EA-Best Practices einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und diese mit Fachexperten zu diskutieren.

Award-Kategorien

EAM-Einführung (Konzepte, Erfahrungsberichte)

- EAM-Einführung (Konzepte, Erfahrungsberichte)
- EA-Entwürfe und EA-Roadmaps
- Innovative EA-Designs, EA-Methoden, EA-Instrumentenbaukasten
- Neue Kooperationsformen, erfolgreiche EA-Praktiken
- Erfolgreiche Unternehmenstransformationen mit EAM

Mehr Informationen über eine Einreichung erhalten Sie unter www.conect.at/eamaward

Einreichfrist: 1. März 2025

#EAMaward

An
CON•ECT Eventmanagement
Mariahilfer Straße 136/Top 2.09
1150 Wien

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-12
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<https://www.conect.at>

Zielgruppe: Enterprise-Architekten, Business-Architekten, Application-Architekten, Data-Architekten, Cloud-Solutions-Architekten, Security-Architekten, Applikationsverantwortliche, IT-Leitung, CIOs und Digitalisierungsverantwortliche

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Be-

arbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- Ich melde mich zum Online Round Table »Aktuelle Herausforderungen an das Enterprise Architecture Management 2025/26« am 18. 2. 25 kostenfrei an.
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.